

Ruhr-Universität Bochum  
Fakultät für Ostasienwissenschaften

Studienfach  
Koreanistik  
(Bachelor of Arts)

**Modulhandbuch**



# 1. Beratungsmöglichkeiten

## Ansprechpartner

Dr. Dennis Würthner  
Fakultät für Ostasienwissenschaften  
Sektion Sprache und Kultur Koreas  
Universitätsstraße 134, Etage 2, Raum 08  
Tel.: +49 (0)234 32-22919  
E-Mail: dennis.wuerthner@rub.de  
Sprechstunde: Montags und donnerstags, 13.00–14.00 Uhr (Vorlesungszeit) bzw.  
nach Vereinbarung (vorlesungsfreie Zeit)

Dr. Würthner leistet Hilfestellung bei sämtlichen generellen Fragen zum Studienverlauf. Er ist ebenfalls zuständig bei Problemen der Notenabbildung in eCampus und für die Anerkennung von an anderen (deutschen oder ausländischen) Universitäten erworbenen Leistungsnachweisen.

Studierende in besonderen Lebenslagen sowie Studierende mit Behinderung werden gebeten, frühzeitig ein Gespräch zu vereinbaren, um Möglichkeiten eines Nachteilsausgleichs zu besprechen und organisieren. Auch für Studierende mit Kind oder pflegebedürftigen Angehörigen werden, passend zur jeweiligen Situation, Härtefallregelungen entwickelt und umgesetzt.

## Wichtige Links

Fakultät für Ostasienwissenschaften:	<a href="http://www.ruhr-uni-bochum.de/oaw">www.ruhr-uni-bochum.de/oaw</a>
Sektion Sprache und Kultur Koreas:	<a href="http://www.ruhr-uni-bochum.de/skk">www.ruhr-uni-bochum.de/skk</a>
Vorlesungsverzeichnis:	<a href="http://vvz.ruhr-uni-bochum.de">vvz.ruhr-uni-bochum.de</a>
Notenverwaltungssystem eCampus:	<a href="http://www.ruhr-uni-bochum.de/ecampus/ecampus-webclient">www.ruhr-uni-bochum.de/ecampus/ecampus-webclient</a>
Prüfungsordnung:	<a href="http://www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/de/pruefungsamt.shtml">www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/de/pruefungsamt.shtml</a>

# 2. Lehrveranstaltungen und Module

Die einzelnen Lehrveranstaltungen des Bachelor-of-Arts-Programms sind zu inhaltlich und zeitlich abgeschlossenen Lehr- und Lerneinheiten, sogenannten Modulen, zusammengefasst, die der Strukturierung und Transparenz des Studiums dienen und sich i. d. R. über ein oder zwei Semester erstrecken. Die Inhalte und Methoden der einzelnen Methoden sind durch die Lernziele (*learning outcomes*) bestimmt. Die jeweils angebotenen Einzelveranstaltungen sind detailliert im universitären Vorlesungsverzeichnis beschrieben und können über das Notenverwaltungssystem eCampus gebucht und verwaltet werden. Die an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestellten Anforderungen in den Lehrveranstaltungen werden vor Veranstaltungsbeginn in geeigneter Form bekannt gegeben.

Module werden durch das Bestehen der zugehörigen Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen. Mit der Modulprüfung wird der Erwerb der in der Modulbeschreibung festgelegten Kompetenzen überprüft. Dabei wird durch die Wahl des geeigneten Prüfungsformates darauf geachtet, dass eine Passung zwischen Kompetenzerwerb und Modulprüfung gewährleistet ist.

Für erfolgreich absolvierte Veranstaltungen bzw. Module werden Leistungspunkte (*credits*, CP) vergeben, der sich aus einer Schätzung des Arbeitsaufwands für Studierende und Prüfungsleistungen durch Lehrende und Modulbetreuer/innen ergibt, wobei in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung dieser Schätzungen in Form von Evaluierungen und Studierendenbefragungen erfolgt. Pro CP ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden zu rechnen, der sich aus der Zeit der Anwesenheit in der Veranstaltung, aus der Dauer der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und dem zeitlichen Aufwand für die Vorbereitung mündlicher oder schriftlicher Studienleistungen (Präsentationen, Erstellen von Texten, Klausuren usw.) zusammensetzt. Für ein Semester ist der Erwerb von ca. 30 CP, für ein Studienjahr von 60 CP vorgesehen.

Die Veranstaltungsdauer wird in Semesterwochenstunden (SWS) angegeben, wobei 1 SWS ca. 45 Zeitminuten pro Woche über die Dauer der Vorlesungszeit entspricht. So wird bspw. eine Veranstaltung von 2 SWS im Umfang von ca. 90 Minuten wöchentlich angeboten, d. h. die Kontaktzeit für das gesamte Semester beträgt ca. 22 Zeitstunden (abzüglich der Stunden, an denen der Unterricht wegen Feiertagen oder außerordentlicher Ereignisse ausfällt). Lehrveranstaltungen mit einer Kontaktzeit von 4 SWS und mehr werden i. d. R. nicht am Stück, sondern verteilt auf zwei oder mehr Unterrichtseinheiten pro Woche angeboten.

Das Bachelor-of-Arts-Studium im Studienfach Koreanistik besteht aus den sprachvermittelnden Modulen ‚Modernes Koreanisch Mittelstufe 1‘, ‚Modernes Koreanisch Mittelstufe 2‘, ‚Mittelkoreanisch‘ und ‚Hanmun (Klassisches Chinesisch)‘ sowie den Modulen ‚Einführung in die koreanische Geschichte‘, ‚Literatur- und Geistesgeschichte‘, ‚Modernes Korea‘, ‚Koreanistische Arbeitsmethoden‘ und einem ‚Abschlussmodul‘. Studierende, die die nötigen Vorkenntnisse für den Besuch von ‚Modernes Koreanisch Mittelstufe 1‘ noch nicht erworben haben, können dies im Optionalbereich in den Modulen ‚Modernes Koreanisch Grundstufe 1‘ und ‚Modernes Koreanisch Grundstufe 2‘ nachholen.

Die Module im Bachelor-Studienfach Koreanistik umfassen zwischen 5 und 10 CP und erstrecken sich über ein bis maximal zwei Semester. Für die Seminare der Aufbaumodule ‚Modernes Korea‘ und ‚Koreanistische Arbeitsmethoden‘ bestehen in jedem Semester i. d. R. Wahlmöglichkeiten, so dass sich eine größere, individuell anpassbare Flexibilität des selbst organisierten Studiums ergibt, das eine Profilbildung erlaubt und zugleich terminliche Überschneidungen vermeidet.

Über die Inhalte, Lernergebnisse, Lehr- und Prüfungsformen, Teilnahmevoraussetzungen, Anzahl der CP und andere Aspekte der einzelnen Module informieren die Modulbeschreibungen weiter unten.

### **3. Prüfungsformen**

Modulprüfungen können in folgenden Formen erbracht werden:

- Klausuren. In einer Klausur soll der Nachweis erbracht werden, dass in einer begrenzten Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgabenstellungen sachgemäß bearbeitet und geeignete Lösungswege gefunden werden können. Die Dauer einer Klausurarbeit erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehenen CP und ist in der Modulbeschreibung festgelegt.
- Mündliche Prüfungen. In einer mündlichen Prüfung soll die Kandidatin bzw. der Kandidat nachweisen, dass sie bzw. er über ausreichendes Wissen im Prüfungsgebiet verfügt, Zusammenhänge erkennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermag. Mündliche Prüfungen sollen die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten und werden von einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen. Die wesentlichen Inhalte werden protokolliert. Die Note der

Prüfung wird der Kandidatin bzw. dem Kandidaten nach der Prüfung unmittelbar bekannt gegeben und inhaltlich begründet.

- Hausarbeiten. Im Rahmen einer Hausarbeit wird eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltungen des Moduls unter Heranziehung der einschlägigen Literatur und eventuell weiterer geeigneter Hilfsmittel sachgemäß bearbeitet und geeigneten Lösungen zugeführt. Hausarbeiten können auch als schriftliche Ausarbeitung einer zuvor in der Lehrveranstaltung präsentierten Themenbearbeitung gestaltet sein. Die Festlegung des Umfangs einer Hausarbeit erfolgt in der Modulbeschreibung nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehenen CP. Hausarbeiten werden von den Lehrenden mit einer Bewertung versehen und an die Studierenden zurückgegeben.
- Weitere gleichwertige Prüfungsformen für Modulprüfungen können von den Veranstalter/innen und Modulbetreuer/innen vorgesehen werden, z. B. Postererstellung mit Präsentation, Projektberichte, Erstellung von Präsentationen und Internetangeboten.

Die Noten der benoteten Modulabschlussprüfungen gehen gewichtet nach CP in die Fachnote für das Bachelor-Studienfach Koreanistik ein, wobei das ‚Abschlussmodul‘ eine Sondergewichtung von 50 % erhält und das ‚Grundmodul Koreanistik‘ nicht für die Fachnote berücksichtigt wird.

Wollen Studierende ihre Bachelor-Arbeit im Fach Koreanistik schreiben, kann diese nur in deutscher Sprache abgefasst werden. Sie kann nicht als Gruppenarbeit angefertigt werden. Die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit ist möglich, sobald in den gewählten Fächern und im Optionalbereich Module im Umfang von mindestens 130 CP gemäß den jeweiligen Fachspezifischen Bestimmungen erfolgreich abgeschlossen wurden.

## 4. Auslandssemester und Praktika

Das Fach Koreanistik sieht weder ein obligatorisches Auslandssemester noch einen obligatorischen Auslandsaufenthalt vor. Dennoch wird Studierenden angeraten, im Laufe ihres Studiums – idealerweise nach dem 4. Fachsemester – Auslandserfahrungen in Korea zu sammeln. Solche Aufenthalte können nach Vorgaben der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Studienfach Koreanistik anerkannt werden, wenn die Voraussetzungen vorliegen, bspw. für die Veranstaltungen des Moduls ‚Modernes Korea‘.

Praktika bzw. Praxiserfahrungen sind im Rahmen des Koreanistik-Programms ebenfalls nicht obligatorisch vorgesehen. Dennoch wird Studierenden angeraten, im Laufe ihres Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln, etwa über Module des Optionalbereichs oder zusätzliche Praktika in der vorlesungsfreien Zeit.

## 5. Liste der hauptamtlich Lehrenden

### Sektion Sprache und Kultur Koreas

- Prof. Dr. Marion Eggert\*  
(Sektionsleiterin)
- Dorothea Hoppmann, M. A.  
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Dr. Thorsten Traulsen\*  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Dr. Dennis Würthner\*  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Dr. Hanju Yang  
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)

## Weitere hauptamtlich Lehrende der Fakultät für Ostasienwissenschaften

- Prof. Dr. Christine Moll-Murata  
(Sektionsleiterin Geschichte Chinas)
  - Prof. Dr. Jörg Plassen\*  
(Professur für Religionen Ostasiens)
  - Dr. Florian Pölking\*  
(Sektion Politik Ostasiens)
- Prof. Dr. Heiner Roetz  
(Seniorprofessor)
  - Prof. Dr. Christian Schwermann  
(Sektionsleiter Sprache und Literatur Chinas)

\* Prüfungsberechtigt im Bachelor-Studienfach Koreanistik

## 6. Modulübersicht

Module	CP
<b>K-S1 Modernes Koreanisch Grundstufe 1</b> [ <i>Angebot im Optionalbereich</i> ]	<b>[10]</b>
Modernes Koreanisch I: Grammatik	2,5
Modernes Koreanisch I: Hanja	2,5
Modernes Koreanisch I: Sprachaktivierung	2,5
Modernes Koreanisch I: Übungen	2,5
<b>K-S2 Modernes Koreanisch Grundstufe 2</b> [ <i>Angebot im Optionalbereich</i> ]	<b>[10]</b>
Modernes Koreanisch II: Grammatik	2,5
Modernes Koreanisch II: Hanja	2,5
Modernes Koreanisch II: Sprachaktivierung	2,5
Modernes Koreanisch II: Übungen	2,5
<b>K-S3 Modernes Koreanisch Mittelstufe 1</b>	<b>10</b>
Modernes Koreanisch III: Schriftkoreanisch	7
Modernes Koreanisch III: Sprachaktivierung	3
<b>K-S4 Modernes Koreanisch Mittelstufe 2</b>	<b>10</b>
Modernes Koreanisch IV: Schriftkoreanisch	7
Modernes Koreanisch IV: Sprachaktivierung	3
<b>K-M Mittelkoreanisch</b>	<b>5</b>
Mittelkoreanisch I	2,5
Mittelkoreanisch II	2,5
<b>K-H Hanmun</b>	<b>10</b>
Klassisches Chinesisch I	4
Klassisches Chinesisch II	4
Tutorium zu Klassisches Chinesisch I	1
Tutorium zu Klassisches Chinesisch II	1

<b>K-B1 Einführung in die koreanische Geschichte</b>		<b>8</b>
	Arbeitsweisen der Koreanistik	2
	Vormoderne koreanische Geschichte	3
	Neuere Geschichte Koreas	3
<b>K-B2 Literatur- und Geistesgeschichte</b>		<b>7</b>
	Geschichte der koreanischen Literatur	2,5
	Einführung in die Geistesgeschichte Koreas	2,5
	Hausarbeit	2
<b>K-B3 Modernes Korea</b>		<b>6</b>
	Seminar 1	3
	Seminar 2	3
<b>K-B4 Koreanistische Arbeitsmethoden</b>		<b>9</b>
	Seminar 1	3
	Seminar 2	3
	Hausarbeit	3
<b>K-B5 Abschlussmodul</b>		<b>6</b>
	Selbststudium	6
<b>Bachelor-Arbeit</b>		<b>[8]</b>
	Abschlussarbeit	[8]

## 7. Empfohlener Verlauf für das Bachelor-Studienfach Koreanistik

Der folgende Studienplan ist eine Empfehlung für die mögliche Gestaltung des Studienverlaufs. Generell gilt, dass pro Studienjahr für beide Studienfächer und den Optionalbereich ein Workload von 60 CP pro Studienjahr (pro Semester also i. d. R. ca. 30 CP) vorgesehen ist.

Sem.	Modulteile	CP
1	[Modernes Koreanisch Grundstufe 1] (K-S1)	[10]
	Arbeitsweisen der Koreanistik (K-B1)	2
	Vormoderne koreanische Geschichte (K-B1)	3
2	[Modernes Koreanisch Grundstufe 2] (K-S2)	[10]
	Neuere Geschichte Koreas (K-B1)	3
3	Modernes Koreanisch Mittelstufe 1 (K-S3)	10
	Klassisches Chinesisch I (K-H) [ggf. auch im 5. Sem.]	4
	Tutorium zu Klassisches Chinesisch I (K-H) [ggf. auch im 5. Sem.]	1
	Geschichte der koreanischen Literatur (K-B2)	2,5
4	Modernes Koreanisch Mittelstufe 2 (K-S4)	10
	Klassisches Chinesisch II (K-H) [ggf. auch im 6. Sem.]	4
	Tutorium zu Klassisches Chinesisch II (K-H) [ggf. auch im 6. Sem.]	1
	Einführung in die Geistesgeschichte Koreas (K-B2)	2,5
	Hausarbeit zu Modul K-B2	2

5	Mittelkoreanisch I (K-M)	2,5
	Seminar 1 (K-B3) [ <i>ggf. auch im 3. Sem.</i> ]	3
	Seminar 1 (K-B4)	3
6	Mittelkoreanisch II (K-M)	2,5
	Seminar 2 (K-B3) [ <i>ggf. auch im 4. Sem.</i> ]	3
	Seminar 2 (K-B4)	3
	Hausarbeit zu Modul K-B4	3
	Abschlussmodul (K-B3) [ <i>ggf. auch im 5. Sem.</i> ]	6
	[Bachelor-Arbeit im Studienfach Koreanistik] [ <i>ggf. auch im 5. Sem.</i> ]	[8]

# **Modulbeschreibungen**



## Modernes Koreanisch Grundstufe 1

Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
K-S1	10 CP	300 h	1. Sem.	jeweils im WS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Modernes Koreanisch I: Grammatik (2,5 CP)			2 SWS	210 h	30–50
Modernes Koreanisch I: Hanja (2,5 CP)			2 SWS		
Modernes Koreanisch I: Sprachaktivierung (2,5 CP)			2 SWS		
Modernes Koreanisch I: Übungen (2,5 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Es werden keine Vorkenntnisse des Koreanischen vorausgesetzt. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich vertraut mit einer Reihe von wichtigen grammatischen Strukturen und idiomatischen Ausdrucksweisen der modernen koreanischen Sprache</li> <li>• entwickeln individuelle Lernstrategien für den Ausbau der lexikalischen und grammatischen Grundkenntnisse.</li> <li>• eignen sich ein grundlegendes Vokabular von ca. 600 Wörtern an</li> <li>• können ca. 400 Schriftzeichen schreiben und lesen und erweitern somit ihren koreanischen Wortschatz um 300 Vokabeln, die mit diesen Schriftzeichen geschrieben werden</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, anhand der Schriftzeichen die mögliche Bedeutung noch unbekannter Wörter zu erschließen</li> <li>• sind in der Lage, einfache Texte mit hoher Schriftzeichenhäufigkeit flüssig zu lesen und zu übersetzen</li> <li>• kennen die Systematik der gängigen Zeichenlexika und können unbekannte Zeichen selbstständig nachschlagen.</li> <li>• erlernen die Differenzierung und den richtigen Gebrauch von gesprochenen und schriftlichen Ausdrücken wie auch die Anwendung von kulturellen Kommunikationsformen</li> <li>• können in grundlegenden Alltagssituationen sowohl mündlich als auch schriftlich angemessen handeln.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das aus vier Teilen bestehende Modul richtet sich an Anfänger mit keinen oder nur geringen Koreanischvorkenntnissen.					
<i>Modernes Koreanisch I: Grammatik</i>					
Die Veranstaltung vermittelt ausbaufähige Grundkenntnisse der koreanischen Grammatik. Neben dem allgemeinen Spracherwerb wird besonderes Gewicht gelegt auf die Förderung von sprachanalytischen Fähigkeiten.					
<i>Modernes Koreanisch I: Hanja</i>					
In dieser Veranstaltung werden ausbaufähige Grundkenntnisse der koreanischen Schriftsprache erarbeitet. Neben grammatikalischen Strukturen der Schriftsprache liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb der Fähigkeit, sino-koreanisches Vokabular zu schreiben und einfache Texte zu lesen. Darüber hinaus werden Kenntnisse über Geschichte und Aufbau der chinesischen Schriftzeichen vermittelt.					
<i>Modernes Koreanisch I: Sprachaktivierung</i>					
In dieser Veranstaltung werden Hörverstehen und Lesefertigkeit sowie die produktiven Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks trainiert.					
<i>Modernes Koreanisch I: Übungen</i>					
In dieser Veranstaltung werden die in <i>Modernes Koreanisch I: Grammatik</i> eingeführten grammatischen Strukturen und Vokabeln sowie weitere Strukturen, Vokabeln und Ausdrücke in anderen Kontexten anhand von Dialogen und verschiedenen Alltagssituationen eingeübt und erweitert.					
<b>Lehrformen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilweise Vorlesung, teilweise Übung.</li> <li>• <i>Grammatik</i>: Neben der Wissensvermittlung durch die Dozentin liegt der Schwerpunkt auf der Einübung von grammatikalischen Strukturen anhand von Übungssätzen und Dialogen und auf der Sprachbetrachtung.</li> <li>• <i>Hanja</i>: Nur zu Beginn des ersten Semesters findet zu einem größeren Teil Wissensvermittlung durch die Dozentin statt, danach werden die individuellen Lernstrategien und Lerngeschwindigkeiten der Studierenden</li> </ul>					

<p>zunehmend durch eine starke Binnendifferenzierung bei den Übungen optimal gefördert. Dazu gehören Schreibübungen, Leseübungen und Lückentexte, Übersetzungsübungen, Übungen zum Textverständnis, Zeichen nachschlagen, Zeichen puzzeln, Vokabeln puzzeln, Lexeme zusammensetzen und zuordnen, ‚Eselsbrücken‘ suchen, Radikale erschließen, einzelne Bestandteile wiedererkennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Sprachaktivierung</i>: Die im Grammatik- und Übungsteil eingeführten und eingeübten Strukturen und Ausdrücke werden anhand von Lesetexten und längeren Dialogen vertieft und erweitert, die einen höheren Schwierigkeitsgrad innerhalb der Lektion enthalten, sowie die schriftliche Anwendungsvariante der Strukturen beispielhaft zeigt. Schriftliche Hausaufgaben geben den Studierenden die Gelegenheit, die gelernten Strukturen und Vokabeln schriftlich produktiv anzuwenden. Eingeübt wird dabei auch das Schreiben im Manuskriptformat, das in Korea üblich und für den TOPIK (Test of Proficiency in Korean) relevant ist und sich zugleich auf die Getrennt- und Zusammenschreibung günstig auswirkt.</li> <li>• <i>Übungen</i>: Vokabeln werden im Plenum durch anschauliche Bilder, in späteren Phasen auch durch Gespräche eingeführt. Die eingeführten grammatischen Strukturen werden durch Einsetzübungen in Frage-Antwort- sowie Lückensätze stabilisiert. Anschließend werden sie stets situativ per Dialog mit den neuen Vokabeln eingeübt: Nachsprechen im Chor, Role Play, Interview, Erzeugen von ähnlichen Dialogen in Partnerarbeit und danach Vortragen.</li> </ul>
<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Modulprüfung in Form einer mehrstündigen Klausur von 180 Minuten Dauer, in der alle Modulteile abgeprüft werden. Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung wird zeitnah eine Wiederholungsprüfung angeboten.</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b></p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit: maximal zwei Fehltermine pro Teilveranstaltung oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung), regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs, rege Mitarbeit und Übungsaufgaben, Teilnahme an der Modulabschlussprüfung.</p>
<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul</li> <li>• Bachelor-Studierende aller Fächer: Wahlmodul im Optionalbereich</li> <li>• B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlpflichtmodul</li> <li>• M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich</li> </ul>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Die Note für das Modul K-S1 kann wahlweise zu einem Drittel in die Fachnote des Optionalbereichs eingehen.</p>
<p><b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragte: Hoppmann, Yang  Hauptamtlich Lehrende: Hoppmann, Yang</p>
<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Lehrmaterialien: Korean Language Education Center / Sogang University: <i>Sogang Korean New Series. 1A</i>, 2009, bestehend aus <i>Student's Book</i>, <i>Work Book</i>, Grammatik-Beiheft und Audio-CDs. Ferner wird mit von den Dozentinnen erstellten Materialien gearbeitet.</p> <p>Für <i>Hanja</i>: Ein von der Dozentin erstellter Reader, der ein Einführungskapitel, 18 Lektionen, Übungsmaterial und diverse Anhänge umfasst und seit 10 Jahren ständig überarbeitet und aktualisiert wird.</p> <p>Das Modul erstreckt sich über ein Semester und wird nur im Wintersemester angeboten.</p>

## Modernes Koreanisch Grundstufe 2

Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
K-S2	10 CP	300 h	2. Sem.	jeweils im SS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Modernes Koreanisch II: Grammatik (2,5 CP)			2 SWS	215 h	30–50
Modernes Koreanisch II: Hanja (2,5 CP)			2 SWS		
Modernes Koreanisch II: Sprachaktivierung (2,5 CP)			2 SWS		
Modernes Koreanisch II: Übungen (2,5 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Die Teilnahme an Modul K-S2 setzt das Bestehen des Moduls K-S1 voraus. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• bauen ihre Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Ausdrucksweisen weiter aus</li> <li>• eignen sich ein erweitertes grundlegendes Vokabular von ca. 250 weiteren Schriftzeichen sowie das damit zusammenhängende Vokabular an</li> <li>• können Texte gehobenen Schwierigkeitsgrades selbst verfassen</li> <li>• lernen sich an Gesprächen mit leicht erhöhter Komplexitätsstufe kommunikativ wirksam zu beteiligen und Bedürfnisse und Meinungen auf Koreanisch zu formulieren</li> <li>• Sie sind in der Lage, Texte mit hoher Schriftzeichen-Häufigkeit flüssig zu lesen und zu übersetzen</li> <li>• erlernen die Differenzierung und den richtigen Gebrauch von weiteren gesprochenen und schriftlichen Ausdrücken, wie auch die Anwendung von kulturellen Kommunikationsformen</li> <li>• können in komplexeren Alltagssituationen sowohl mündlich als auch schriftlich angemessen handeln.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
<i>Modernes Koreanisch II: Grammatik</i>					
Die Veranstaltung ist die Fortführung der Übung <i>Grammatik</i> aus dem Modul K-S1. Neben dem allgemeinen Spracherwerb wird besonderes Gewicht gelegt auf die Förderung von sprachanalytischen Fähigkeiten.					
<i>Modernes Koreanisch II: Hanja</i>					
Die Veranstaltung ist die Fortführung der Übung <i>Hanja</i> aus dem Modul K-S1. Hier werden ausbaufähige Grundkenntnisse in der koreanischen Schriftsprache erarbeitet. Neben der Erarbeitung grammatikalischer Strukturen der Schriftsprache liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb der Fähigkeit sinokoreanisches Vokabular zu schreiben und einfache Texte zu lesen. Darüber hinaus werden Kenntnisse über Geschichte und Aufbau der chinesischen Schriftzeichen vermittelt.					
<i>Modernes Koreanisch II: Sprachaktivierung</i>					
Die Veranstaltung ist die Fortführung der Übung <i>Sprachaktivierung</i> aus dem Modul K-S1. Hier werden Hörverstehen und Lesefertigkeit sowie die produktiven Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks trainiert.					
<i>Modernes Koreanisch II: Übungen</i>					
Die Veranstaltung ist die Fortführung der <i>Übungen</i> aus dem Modul K-S1. Hier werden die in <i>Grammatik</i> eingeführten grammatischen Strukturen und Vokabeln sowie weitere Strukturen, Vokabeln und Ausdrücke in anderen Kontexten anhand von Dialogen und verschiedenen Alltagssituationen eingeübt und erweitert.					

**Lehrformen**

Die Veranstaltungen haben teilweise Vorlesungs-, teilweise Übungscharakter.

In *Grammatik*: Neben der Wissensvermittlung durch die Dozentin liegt der Schwerpunkt auf der Einübung von grammatikalischen Strukturen anhand von Übungssätzen und Dialogen und auf der Sprachbetrachtung.

In *Hanja*: Nur zu Beginn des ersten Semesters findet zu einem größeren Teil Wissensvermittlung durch die Dozentin statt, danach werden die individuellen Lernstrategien und Lerngeschwindigkeiten der Studierenden zunehmend durch eine starke Binnendifferenzierung bei den Übungen optimal gefördert. Dazu gehören Schreibübungen, Leseübungen und Lückentexte, Übersetzungsübungen, Übungen zum Textverständnis, Zeichen nachschlagen, Zeichen puzzeln, Vokabeln puzzeln, Lexeme zusammensetzen und zuordnen, ‚Eselsbrücken‘ suchen, Radikale erschließen, einzelne Bestandteile wiedererkennen.

In *Sprachaktivierung*: Die im Grammatik- und Übungskurs eingeführten und eingeübten Strukturen und Ausdrücke werden anhand Lesetexte und längerer Dialoge vertieft und erweitert, die einen höheren Schwierigkeitsgrad innerhalb der Lektion enthalten, sowie die schriftliche Anwendungsvariante der Strukturen beispielhaft zeigt. Schriftliche Hausaufgaben geben den Studierenden die Gelegenheit, die gelernten Strukturen und Vokabeln schriftlich produktiv anzuwenden. Eingübt wird dabei auch das Schreiben im Manuskriptformat, was in Korea üblich und für TOPIK (Test of Proficiency in Korean) relevant ist, und sich zugleich auf die Getrennt- und Zusammenschreibung günstig auswirkt.

In *Übungen*: Vokabeln werden im Plenum durch anschauliche Bilder, in späteren Phasen auch durch Gespräche eingeführt. Die eingeführten grammatischen Strukturen werden durch Einsatzübungen in Frage-Antwort- sowie Lückensätze stabilisiert. Anschließend werden sie stets situativ per Dialog mit den neuen Vokabeln eingeübt: Nachsprechen im Chor, Role Play, Interview, Erzeugen von ähnlichen Dialogen in Partnerarbeit und danach Vortragen.

**Prüfungsformen**

Modulprüfung in Form einer mehrstündigen Klausur von 180 Minuten Dauer, in der alle Modulteile abgeprüft werden. Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung wird zeitnah eine Wiederholungsprüfung angeboten.

**Voraussetzungen für die Vergabe von *credits***

Regelmäßige aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit: maximal zwei Fehltermine pro Teilveranstaltung oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung), regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs, rege Mitarbeit und Übungsaufgaben, Teilnahme an der Modulabschlussprüfung.

**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen**

- B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul
- Bachelor-Studierende aller Fächer: Wahlmodul im Optionalbereich
- B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlpflichtmodul
- M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich

**Stellenwert der Note für die Endnote**

Die Note für das Modul K-S2 kann wahlweise zu einem Drittel in die Fachnote des Optionalbereichs eingehen.

**Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Hoppmann, Yang

Hauptamtlich Lehrende: Hoppmann, Yang

**Sonstige Informationen**

Lehrmaterialien: Korean Language Education Center / Sogang University: *Sogang Korean New Series. 1B und 2A*, 2009, bestehend jeweils aus *Student's Book*, *Work Book*, Grammatik-Beiheft und Audio-CDs. Ferner wird mit von den Dozentinnen erstellten Materialien gearbeitet.

Für *Hanja*: Ein von der Dozentin erstellter Reader, der ein Einführungskapitel, 18 Lektionen, Übungsmaterial und diverse Anhänge umfasst und seit 10 Jahren ständig überarbeitet und aktualisiert wird.

Das Modul erstreckt sich über ein Semester und wird nur im Sommersemester angeboten.

## Modernes Koreanisch Mittelstufe 1

Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
K-S3	10 CP	300 h	3. Sem.	jeweils im WS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Modernes Koreanisch III: Schriftkoreanisch (7 CP)			4 SWS	230 h	30–50
Modernes Koreanisch III: Sprachaktivierung (3 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls K-S3 setzt das Bestehen des Moduls K-S2 voraus. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern den koreanischen Wortschatz um 250 Vokabeln (<i>Schriftkoreanisch</i>)</li> <li>sind in der Lage, mit Hilfe von Lexika leichte bis mittelschwere authentische Texte eigenständig zu erschließen</li> <li>können Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen recherchieren</li> <li>machen sich mit alternativen grammatischen Strukturen und Ausdrucksweisen vertraut, wie sie in der umgangssprachlichen und gehobenen koreanischen Sprache Verwendung finden (<i>Sprachaktivierung III</i>)</li> <li>können Texte mittleren Schwierigkeitsgrades selbst verfassen (<i>Sprachaktivierung III</i>)</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Der Fokus der Übung <i>Modernes Koreanisch III: Schriftkoreanisch</i> liegt auf der Lese- und Übersetzungsfähigkeit. Neben dem Ausbau der Grammatikkenntnisse werden das Leseverständnis komplexer Texte und die Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Textsorten besonders gefördert.					
In der Übung <i>Modernes Koreanisch III: Sprachaktivierung</i> werden neue grammatische Strukturen und Vokabeln anhand der Anwendung in Dialogen, Lese- und Hörtexten erarbeitet und durch das Schreiben kleinerer Aufsätze stabilisiert, welche zusätzlich als Lernkontrolle für die Dozentin dienen. Zusätzlich werden Sprachbeispiele aus neueren Medien wie Film und Internet in kleinerem Umfang als Lerninhalt angeboten. Diese Veranstaltung führt das ganzheitliche Lernkonzept der <i>Sprachaktivierung</i> (K-S1, K-S2) weiter, mit dem Ziel, die Teilnehmer/innen zu angemessenem sprachlichen Handeln und Verständnis zu befähigen.					
<b>Lehrformen</b>					
<i>Modernes Koreanisch III: Schriftkoreanisch</i> : Im Rahmen des Schriftzeichen-Erwerbs gehören zum Unterricht: Leseübungen, Schriftzeichen nachschlagen, Lexeme zusammensetzen und zuordnen, Schreibübungen. Strategien zur schnellen Orientierung in Texten werden gemeinsam erarbeitet und eingeübt. Übersetzungen von längeren Textpassagen werden von den Studierenden zu Hause vorbereitet und im Unterricht zur Diskussion gestellt. In Gruppenarbeit werden schriftliche Übersetzungen angefertigt und von der Dozentin korrigiert. Der selbständige und kritische Umgang mit Wörterbüchern und Grammatiken wird systematisch eingeübt, zuerst gemeinsam im Unterricht, dann selbständig in Gruppen- oder Partnerarbeit, und schließlich als Teil der häuslichen Vor- und Nachbereitung.					
<i>Modernes Koreanisch III: Sprachaktivierung</i> : Es wird das ganzheitliche Konzept des Sprachlernens weiterverfolgt. Jede Lektion verfügt über Lese- und Hörtexte, anhand derer sowohl die Verständnisaufgaben durchgenommen werden als auch Diskussionen über das jeweilige Thema erfolgen. Im Falle eines Films wird ähnlich verfahren wie bei einem Hörtext. Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind verpflichtet über ein Thema zu recherchieren und anschließend eine 5- bis 10-minütige Präsentation in der Zielsprache halten. Die schriftlichen Hausaufgaben dienen den Studierenden zur Befestigung der eingeübten Strukturen und Vokabel, der Dozentin zur Lernkontrolle.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Das Modul sieht eine Modulabschlussprüfung in Form einer Klausur von 90 Minuten Dauer vor, die gegen Ende der Vorlesungszeit oder unmittelbar im Anschluss daran abgehalten wird. Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Wiederholungsprüfung angeboten.					

**Voraussetzungen für die Vergabe von credits**

Regelmäßige und aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit: maximal zwei Fehltermine pro Teilveranstaltung oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung), häusliche Vor- und Nachbereitung, eine selbständige schriftliche Übersetzung, Bestehen der Modulabschlussprüfung.

**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen**

- B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul
- B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlpflichtmodul
- M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlmodul im Ergänzungsbereich

**Stellenwert der Note für die Endnote**

Die Note für das Modul K-S3 geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/118 in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Hoppmann, Yang

Hauptamtlich Lehrende: Hoppmann, Yang

**Sonstige Informationen**

Lehrmaterialien für *Schriftkoreanisch*: Ein von der Dozentin erstellter Reader, der seit 10 Jahren ständig überarbeitet, erweitert und aktualisiert wird. Ein bis zwei aktuelle Texte ergänzen die Lektüre. Eine Anmeldung für den Moodle-Kurs ist obligatorisch.

Lehrmaterialien für *Sprachaktivierung*: Korean Language Education Center / Sogang University: *Sogang Korean New Series 2B*, bestehend jeweils aus *Student's Book*, *Work Book*, Grammatik-Beiheft und Audio-CDs, von der Dozentin erstellte Materialien, sowie Filme.

Das Modul erstreckt sich über ein Semester und wird nur im Wintersemester angeboten.

## Modernes Koreanisch Mittelstufe 2

Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
K-S4	10 CP	300 h	4. Sem.	jeweils im SS	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Modernes Koreanisch IV: Schriftkoreanisch (7 CP)			4 SWS	235 h	30–50
Modernes Koreanisch IV: Sprachaktivierung (3 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls K-S4 setzt das Bestehen des Moduls K-S3 voraus. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern den koreanischen Wortschatz um 250 Vokabeln (<i>Schriftkoreanisch</i>)</li> <li>können mit dem Abschluss der Übungen <i>Hanja</i> (K-S1, K-S2) und <i>Schriftkoreanisch</i> (K-S3, K-S4) insgesamt 850 sino-koreanische Schriftzeichen und 800 Lexikoneinträge lesen und schreiben</li> <li>sind in der Lage, mit Hilfe von Lexika leichte bis mittelschwere authentische Texte eigenständig zu erschließen</li> <li>können Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen recherchieren</li> <li>machen sich mit alternativen grammatischen Strukturen und Ausdrucksweisen vertraut, wie sie in der umgangssprachlichen und gehobenen koreanischen Sprache Verwendung finden (<i>Sprachaktivierung IV</i>)</li> <li>können Texte mittleren Schwierigkeitsgrades selbst verfassen (<i>Sprachaktivierung IV</i>)</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Die Veranstaltung <i>Modernes Koreanisch IV: Schriftkoreanisch</i> ist die Fortführung von <i>Modernes Koreanisch III: Schriftkoreanisch</i> . Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt weiterhin auf der Lese- und Übersetzungsfähigkeit. Neben dem Ausbau der Grammatikkenntnisse werden das Leseverständnis komplexer Texte und die Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Textsorten besonders gefördert.					
<i>Modernes Koreanisch IV: Sprachaktivierung</i> ist die Fortführung von <i>Modernes Koreanisch III: Sprachaktivierung</i> . In dieser Veranstaltung werden neue grammatische Strukturen und Vokabeln über ihre Anwendung in Dialogen, Lese- und Hörtexten erarbeitet und durch das Schreiben kleinerer Aufsätze stabilisiert, welche zusätzlich als Lernkontrolle für die Dozentin dienen. Zusätzlich werden Sprachbeispiele aus neueren Medien wie Film und Internet in kleinerem Umfang als Lerninhalt angeboten. Diese Veranstaltung führt das ganzheitliche Lernkonzept der <i>Sprachaktivierung</i> (K-S1, K-S2, K-S3) weiter, mit dem Ziel, die Teilnehmer/innen zu angemessenem sprachlichen Handeln und Verständnis zu befähigen.					
<b>Lehrformen</b>					
<i>Modernes Koreanisch IV: Schriftkoreanisch</i> : Im Rahmen des Schriftzeichenerwerbs gehören zum Unterricht: Schreibübungen, Leseübungen, Zeichen nachschlagen, Zeichen puzzeln, Vokabeln puzzeln, Lexeme zusammensetzen und zuordnen. Strategien zur schnellen Orientierung in Texten werden gemeinsam erarbeitet und eingeübt. Übersetzungen von längeren Textpassagen werden von den Studierenden zu Hause vorbereitet und im Unterricht zur Diskussion gestellt. In Gruppenarbeit werden schriftliche Übersetzungen angefertigt und von der Dozentin korrigiert. Der selbständige und kritische Umgang mit Wörterbüchern und Grammatiken wird systematisch eingeübt, zuerst gemeinsam im Unterricht, dann selbständig in Gruppen- oder Partnerarbeit, und schließlich als Teil der häuslichen Vor- und Nachbereitung.					
<i>Modernes Koreanisch IV: Sprachaktivierung</i> : Es wird das ganzheitliche Konzept des Sprachlernens weiterverfolgt. Jede Lektion verfügt über Lese- und Hörtexte, anhand derer sowohl die Verständnisaufgaben durchgenommen werden als auch Diskussionen über das jeweilige Thema erfolgen. Im Falle eines Films wird ähnlich verfahren wie bei einem Hörtext. Teilnehmer/innen sind verpflichtet über ein Thema zu recherchieren und anschließend eine 5- bis 10-minütige Präsentation in der Zielsprache halten. Die schriftlichen Hausaufgaben dienen den Studierenden zur Befestigung der eingeübten Strukturen und Vokabel, der Dozentin zur Lernkontrolle.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Das Modul sieht eine Modulabschlussprüfung von 90 Minuten Dauer vor, die gegen Ende der Vorlesungszeit oder unmittelbar im Anschluss daran abgehalten wird. Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Wiederholungsprüfung angeboten.					

**Voraussetzungen für die Vergabe von *credits***

Regelmäßige und aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit: maximal zwei Fehltermine pro Teilveranstaltung oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung), häusliche Vor- und Nachbereitung, eine selbständige schriftliche Übersetzung, Bestehen der Modulabschlussprüfung.

**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen**

- B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul
- B. A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Wahlpflichtmodul
- M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlmodul im Ergänzungsbereich

**Stellenwert der Note für die Endnote**

Die Note für das Modul K-S3 geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/118 in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Hoppmann, Yang

Hauptamtlich Lehrende: Hoppmann, Yang

**Sonstige Informationen**

Lehrmaterialien für *Schriftkoreanisch*: Ein von der Dozentin erstellter Reader, der seit 10 Jahren ständig überarbeitet, erweitert und aktualisiert wird. Ein bis zwei aktuelle Texte ergänzen die Lektüre. Eine Anmeldung für den Moodle-Kurs ist obligatorisch.

<b>Mittelkoreanisch</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
K-M	5 CP	150 h	5.–6. Sem.	jeweils im WS bzw. SS	2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Mittelkoreanisch I (2,5 CP)			2 SWS	95 h	50–80
Mittelkoreanisch II (2,5 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
In der Regel wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls K-S4 vorausgesetzt. Die Veranstaltungen stehen nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen Grundkenntnisse in vormodernem Schriftkoreanisch vor allem im Hinblick auf Morphologie und Orthographie (relevant bis ins frühe 20. Jh.)</li> <li>• vertiefen das Verständnis grammatischer und semantischer Zusammenhänge auch des Modernen Koreanischen durch analytisches Herangehen an die Texte</li> <li>• erwerben kulturgeschichtliches Wissen bezüglich vormoderner Sprachpraxis.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Modul führt in die Struktur und Geschichte des Koreanischen aus linguistischer Perspektive (Phonologie, Morphologie, Dialektologie, Genealogie, Schriftgeschichte, Orthographie) ein. Im Zentrum des ersten Modulteils stehen Lektüre und linguistische Analyse vormoderner, meist bilingualer (schriftchinesisch und koreanischer) Texte. Der zweite Modulteil widmet sich insbesondere der Sprachgeschichte und ihrer kulturgeschichtlichen Einbettung.					
<b>Lehrformen</b>					
Übungen zur Morphemanalyse an Originaltexten sowie Übersetzungsübung. Vorlesungsartige Vermittlung kulturgeschichtlicher Kenntnisse zum vormodernen Schriftkoreanisch.					
<b>Prüfungsformen</b>					
„Mittelkoreanisch 1“ wird mit einer Klausur von 90 Minuten Dauer abgeschlossen. Diese stellt eine große Studienleistung dar, die zwingend mit mindestens ausreichender Leistung bestanden werden muss, um am 2. Teil des Moduls teilnehmen zu können. Ferner sieht das Modul eine Modulabschlussprüfung von 90 Minuten Dauer vor, die nach Abschluss des 2. Teils gegen Ende der Vorlesungszeit oder unmittelbar im Anschluss daran abgehalten wird. Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Wiederholungsprüfung angeboten.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Regelmäßige und aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit: maximal zwei Fehltermine pro Teilveranstaltung oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung), häusliche Vor- und Nachbereitung, Bestehen der Modulabschlussprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul</li> <li>• M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlmodul im Ergänzungsbereich</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul K-M geht im Regelfall mit der Gewichtung 5/118 in die Fachnote ein.					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragter: Traulsen					
Hauptamtlich Lehrender: Traulsen					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Lauf der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt. Ein besonderes Lehrbuch wird nicht verwendet.					



<b>Hanmun</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
K-H	10 CP	300 h	3.–4. Sem.	jeweils im WS bzw. SS	2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Klassisches Chinesisch I (4 CP)			4 SWS	170 h	60–80
Klassisches Chinesisch II (4 CP)			4 SWS		
Tutorium zu Klassisches Chinesisch I (1 CP)			2 SWS		
Tutorium zu Klassisches Chinesisch II (1 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Bei Studierenden des Bachelor-Fachs Sinologie werden Kenntnisse des modernen Chinesischen auf dem Niveau des Moduls ‚Modernes Chinesisch Grundstufe 2‘ erwartet, bei Studierenden der Bachelor-Fächer Japanologie und Koreanistik vergleichbare Schriftzeichenkenntnisse.					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eignen sich vertieftes Fachwissen zur Grammatik, Pragmatik, Rhetorik und Semantik des klassischen Chinesischen an</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, dieses Wissen auf die Lektüre klassischsprachiger Texte anzuwenden</li> <li>• erlernen den Gebrauch von einschlägigen Hilfsmitteln.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Modul vermittelt grammatische, lexikalische und rhetorische Basiskenntnisse als Grundlage für die Erschließung und Übersetzung von Texten, die in Klassischem Chinesisch oder davon abgeleiteten Sprachformen späterer Epochen verfasst sind. Im Fokus stehen die Grundstrukturen der schriftsprachlichen Syntax sowie die Analyse und Übersetzung von Originaltexten. Daneben werden auch die literatur- und kulturgeschichtlichen Grundlagen für die Beschäftigung mit diesen Schriften vermittelt.					
<b>Lehrformen</b>					
Übungen, in denen die grammatischen Strukturen auf Basis von eigenen Lehrmaterialien mit didaktisch sinnvollen und zugleich kulturgeschichtlich aufschlussreichen Texten erarbeitet werden					
<b>Prüfungsformen</b>					
Zum Modulteil <i>Klassisches Chinesisch I</i> findet gegen Ende der Vorlesungszeit oder unmittelbar im Anschluss daran eine Abschlussklausur von 90 Minuten Dauer statt, deren Bestehen Voraussetzung für den Besuch des zweiten Modulteils ist. Zu Beginn des folgenden Semesters wird bei Nichtbestehen eine Wiederholungsklausur angeboten.					
Zum Modulteil <i>Klassisches Chinesisch II</i> findet gegen Ende der Vorlesungszeit oder unmittelbar im Anschluss daran eine Abschlussklausur von 90 Minuten Dauer statt, die zugleich Modulprüfung ist. Zu Beginn des folgenden Semesters wird bei Nichtbestehen eine Wiederholungsprüfung angeboten.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Regelmäßige und aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 80 % der Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters in Klassisches Chinesisch I und II; keine Anwesenheitspflicht im Tutoriumsteil), regelmäßige Vorbereitung und Wiederholung des Unterrichtsstoffs, Lösung von Hausaufgaben in Form von grammatischen Übungen und Übersetzungen, Anfertigen von Stundenprotokollen, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur und der Modulprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Sinologie: Klassisches Chinesisch I und II sind Bestandteile des Pflichtmoduls C-K ‚Klassisches Chinesisch‘.</li> <li>• M. A. Ostasienwissenschaften: Wahlmodul im Ergänzungsbereich</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul K-H geht im Regelfall mit der Gewichtung 10/118 in die Fachnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragter: Würthner					
Hauptamtlich Lehrende: Schwermann, Wilke					

**Sonstige Informationen**

Der Besuch des Moduls wird empfohlen für das 3.-4. Fachsemester.

<b>Einführung in die koreanische Geschichte</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
K-B1	8 CP	240 h	1.–2. Sem.	jeweils im WS bzw. SS	2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Arbeitsweisen der Koreanistik (2 CP)			2 SWS	175 h	80–100
Vormoderne koreanische Geschichte (3 CP)			2 SWS		
Neuere Geschichte Koreas (3 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Keine					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegendes länderspezifisches Wissen</li> <li>• können die koreanische Geschichte in einem globalen bzw. ostasiatischen Kontext verstehen</li> <li>• lernen eine Reihe von Hilfsmitteln sowie westlicher Sekundärliteratur kennen</li> <li>• bilden grundlegende Fähigkeiten im methodischen Umgang mit koreanischen Primärquellen in westlichsprachigen Übersetzungen aus.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Modul vermittelt anhand von wichtigen Ereignissen und Themengebieten Grundkenntnisse der koreanischen Geschichte von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Es bietet eine erste Einübung analytischer Stoffbearbeitung und Präsentationstechniken an und legt damit die inhaltliche und methodische Basis für den Besuch weiterer koreabezogener Lehrveranstaltungen.					
Die Vorlesung <i>Vormoderne koreanische Geschichte</i> behandelt die Geschichte der Staaten auf der koreanischen Halbinsel bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert.					
Die Vorlesung <i>Neuere Geschichte Koreas</i> behandelt die Geschichte Koreas im langen 20. Jahrhundert.					
Die Übung <i>Arbeitsweisen der Koreanistik</i> vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Koreanistik (Umgang mit Lexika, Umschriften; Verfassen von Seminararbeiten) und dient insbesondere als Orientierungshilfe für Studienanfänger und zugleich als Einübung grundlegender koreanistischer Arbeitstechniken.					
<b>Lehrformen</b>					
Übung ( <i>Arbeitsweisen der Koreanistik</i> ) bzw. Vorlesungen ( <i>Vormoderne koreanische Geschichte, Neuere Geschichte Koreas</i> ).					
<b>Prüfungsformen</b>					
Modulabschlussprüfung in Form einer Klausur von 90 Minuten Dauer.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
<i>Vormoderne koreanische Geschichte</i> sowie <i>Arbeitsweisen der Koreanistik</i> werden jeweils mit einer Klausur abgeschlossen. Diese stellen Studienleistungen dar, die mit einer mindestens ausreichenden Leistung bestanden werden müssen, um an der Veranstaltung <i>Neuere Geschichte Koreas</i> teilnehmen zu können.					
<i>Neuere Geschichte Koreas</i> wird mit einer Klausur abgeschlossen, welche die Modulabschlussprüfung darstellt. Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung wird zeitnah eine Wiederholungsprüfung angeboten.					
In <i>Arbeitsweisen der Koreanistik</i> wird zudem die vollständige Erledigung eingeforderter Übungsaufgaben erwartet. Hier besteht zudem Anwesenheitspflicht in mindestens 80 % der Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul</li> <li>• Bachelor-Studierende aller Fächer: Angebot der Veranstaltungen <i>Vormoderne koreanische Geschichte</i> und <i>Neuere Geschichte Koreas</i> im Optionalbereich</li> <li>• Bachelor-Studierende anderer ostasienwissenschaftlicher Studiengänge: Alle Modulteile sind in Wahlbereichen anrechenbar.</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul K-S3 geht im Regelfall mit der Gewichtung 8/118 in die Fachnote ein.					

**Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Würthner

Hauptamtlich Lehrende: Würthner

**Sonstige Informationen**

Die Veranstaltungen *Vormoderne koreanische Geschichte* und *Arbeitsweisen der Koreanistik* werden in jedem Wintersemester angeboten, die Veranstaltung *Neuere Geschichte Koreas* in jedem Sommersemester.

Die Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung in Moodle ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer obligatorisch.

<b>Literatur- und Geistesgeschichte</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
KB-2	7 CP	210 h	3.–4. Sem.	jeweils im WS bzw. SS	2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Geschichte der koreanischen Literatur (2,5 CP)			2 SWS	165 h	50–70
Einführung in die Geistesgeschichte Koreas (2,5 CP)			2 SWS		
Hausarbeit (2 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
In der Regel wird die erfolgreiche Teilnahme am Modul K-B1 vorausgesetzt. Für die Veranstaltung <i>Einführung in die Geistesgeschichte Koreas</i> sind Grundkenntnisse der modernen koreanischen Sprache auf dem Niveau des Moduls K-S2 erwünscht, werden aber nicht vorausgesetzt. Die Teilnahme an der Veranstaltung <i>Geschichte der koreanischen Literatur</i> setzt jedoch ein solches Kompetenzniveau voraus.					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen die historischen Kenntnisse, vor allem im Hinblick auf ein Verständnis gegenwärtiger kultureller Erscheinungen und Denkfiguren</li> <li>• üben analytische Stoffbearbeitung ein, insbesondere hinsichtlich der Bearbeitung von Primärquellen (in Übersetzung)</li> <li>• lernen eine Reihe von Primär- und Sekundärliteratur sowie Hilfsmitteln kennen</li> <li>• können selbstständig weitere Quellen und Literatur ermitteln</li> <li>• erlernen Präsentationstechniken</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
Das Modul vermittelt solide Grundkenntnisse der koreanischen Kulturgeschichte anhand der Literatur- und Geistesgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart unter Bezugnahme zur Politik- und Sozialgeschichte. <i>Geschichte der koreanischen Literatur</i> behandelt Formen und Inhalte einer Auswahl von bedeutenden Texten aus den Bereichen koreanische Lyrik und Erzählprosa vom Altertum bis in die Gegenwart. Die Teilnehmer machen sich mit den hauptsächlichen Entwicklungslinien, Gattungen, Perioden und wichtigen Autoren der koreanischen Literatur sowie mit den Grundlagen einer philologischen Herangehensweise vertraut. <i>Einführung in die Geistesgeschichte Koreas</i> gibt einen Überblick über die geistigen Strömungen Koreas und widmet sich vor allem der Bestimmung und Problematisierung des Gegenstands „koreanische Religionen“.					
<b>Lehrformen</b>					
Einblicke in die koreanische Literatur- und Geistesgeschichte werden teilweise vorlesungsartig vermittelt, teilweise durch gemeinsame Primärtextlektüre (in Übersetzung mit gelegentlicher Konsultation des Originals), Sekundärtextlektüren und studentische Referate erarbeitet.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit von ca. 10 Seiten Länge zu einer Thematik aus einer der beiden Lehrveranstaltungen.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Regelmäßige und aktive Teilnahme, Lektüren und kleinere schriftliche Beiträge zu den Lehreinheiten. Die Teilveranstaltungen werden je mit einem Referat (bzw. einer Referatsersatzleistung) und einer Klausur abgeschlossen. In einer der beiden Veranstaltungen des Moduls muss zum Referat (bzw. der Referatsersatzleistung) eine schriftliche Hausarbeit vorgelegt werden.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul</li> <li>• Bachelor-Studierende anderer ostasienwissenschaftlicher Studiengänge: Alle Modulteile sind in Wahlbereichen anrechenbar.</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul K-S3 geht im Regelfall mit der Gewichtung 8/118 in die Fachnote ein.					

**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Würthner

Hauptamtlich Lehrende: Eggert, Plassen

**Sonstige Informationen**

*Geschichte der koreanischen Literatur* wird in jedem Wintersemester angeboten, *Einführung in die Geistesgeschichte Koreas* in jedem Sommersemester. Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt. Die Anmeldung in Moodle ist obligatorisch.

<b>Modernes Korea</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
K-B3	6 CP	180 h	5.–6. Sem.	jeweils im WS bzw. SS	2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Seminar 1 (3 CP)			2 SWS	135 h	40–60
Seminar 2 (3 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
In der Regel wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls K-S4 vorausgesetzt.					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit koreanischsprachiger Literatur</li> <li>• üben analytische Stoffbearbeitung sowie verschiedene Präsentationstechniken ein</li> <li>• vertiefen ihre Fähigkeit, gegenwärtige Phänomene der koreanischen Politik und Gesellschaft in einen größeren, d. h. historischen sowie globalen Kontext einordnen zu können</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
In dem Modul werden mittels aktueller englischsprachiger sowie ergänzender koreanischsprachiger Literatur Themen der Politik und Gesellschaft Südkoreas erarbeitet (u. a. politische Entwicklung, Nationalismus, Demokratisierung und Zivilgesellschaft). Eine Auseinandersetzung mit Nordkorea findet im Rahmen dieses Moduls ebenfalls statt. Gegebenenfalls kann ein Modulteil durch einschlägige Veranstaltungen der Politik Ostasiens (z. B. die Veranstaltung <i>Grundlagen der politikwissenschaftlichen Korea-Forschung</i> ) ersetzt werden.					
<b>Lehrformen</b>					
Seminare mit Übungsanteilen: Wissensvermittlung mit aktiver Beteiligung der Studierenden am Unterrichtsverlauf durch die Vergabe von Referaten (bzw. Referatersatzleistungen). Die Seminare beinhalten das Zusammentragen der Ergebnisse häuslich erarbeiteter Texte (der Umgang mit koreanischsprachigem Material ist verpflichtend). Im Laufe der beiden Veranstaltungen sind schriftliche Beiträge im Umfang einer Seminararbeit zu erbringen.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Es ist keine Modulprüfung vorgesehen.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von credits</b>					
Regelmäßige und aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit: maximal zwei Fehltermine pro Teilveranstaltung oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung), Lektüre und Übernahme von Referaten, Essays, ggf. erfolgreiche Teilnahme an einer Abschlussklausur					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul</li> <li>• Bachelor-Studierende anderer ostasienwissenschaftlicher Studiengänge: Alle Modulteile sind in Wahlbereichen anrechenbar.</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Das Modul wird nicht benotet.					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Würthner					
Hauptamtlich Lehrende: Eggert, Pölking, Traulsen					
<b>Sonstige Informationen</b>					
—					



<b>Koreanistische Arbeitsmethoden</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
K-B4	9 CP	270 h	5.–6. Sem.	jeweils im WS bzw. SS	2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Seminar 1 (3 CP)			2 SWS	225 h	40–60
Seminar 2 (3 CP)			2 SWS		
Hausarbeit (3 CP)			2 SWS		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
In der Regel wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls K-S4 vorausgesetzt.					
<b>Lernziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können selbständig koreanistische Themen anhand westlicher und koreanischsprachiger Sekundärliteratur erarbeiten</li> <li>• sind in der Lage, Themen, Gegenstände und Theorien in größere, auch koreaübergreifende Kontexte einzuordnen</li> <li>• eignen sich Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Fachs Koreanistik an und entwickeln einen Habitus des forschenden Lernens</li> <li>• verfügen über ein vertieftes länderspezifisches Wissen und interkulturelle Analysekompetenz</li> <li>• sind in der Lage, erarbeitete Ergebnisse mündlich und schriftlich professionell zu präsentieren</li> <li>• vertiefen ihre Fähigkeit, einen genau definierten Beitrag zu einem gemeinsamen „Projekt“ (Erschließung des Seminarthemas) zu leisten.</li> </ul>					
<b>Inhalt</b>					
In dem Modul üben die Teilnehmer die wissenschaftlichen Verfahrensweisen der Koreanistik anhand ausgewählter Themengebiete ein, die in der Regel einmal in der Vor-, einmal in der Frühmoderne angesiedelt sind (sodass im Zusammenspiel mit dem Modul K-B3 ‚Modernes Korea‘ ein breites Periodenspektrum abgedeckt wird). Originalsprachige Quellen werden anhand koreanisch- und westlichsprachiger Sekundärliteratur und Hilfsmittel analysiert, kontextualisiert und dafür notwendiges Wissen arbeitsteilig erarbeitet. In jeder Veranstaltung ist ein Referat zu halten, eines der beiden ist in Form einer Hauptseminararbeit zu verschriftlichen. Die jeweiligen Seminarthemen werden so gewählt, dass einerseits ein möglichst breites Spektrum von Interessen akkommodiert werden kann, andererseits ein gemeinsamer Fokus gegeben bleibt.					
<b>Lehrformen</b>					
Seminaristischer Unterricht mit originalsprachlichen Lektüren. Intensive Betreuung erster eigener „Forschung“ der Studierenden, punktuell begleitet von vorlesungsartiger Wissensvermittlung.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit von 20–30 Seiten Länge zu einer Thematik aus einer der beiden Lehrveranstaltungen.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b>					
Regelmäßige aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit: maximal zwei Fehltermine pro Teilveranstaltung oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung), Lektüre (einschließlich zeitintensiver Quellenarbeit), zwei Referate (bzw. Referatsersatzleistungen), eine Hausarbeit.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. A. Sprachen und Kulturen Ostasiens: Wahlpflichtmodul</li> <li>• Bachelor-Studierende anderer ostasienwissenschaftlicher Studiengänge: Alle Modulteile sind in Wahlbereichen anrechenbar.</li> </ul>					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für das Modul K-S3 geht im Regelfall mit der Gewichtung 8/118 in die Fachnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Würthner					
Hauptamtlich Lehrende: Eggert, Plassen, Pölking, Traulsen, Würthner					

**Sonstige Informationen**

Materialien werden auf Moodle bereitgestellt.

<b>Abschlussmodul</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
K-B5	6 CP	180 h	6. Sem.	jedes Sem.	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
Selbststudium			—	180 h	1
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Das Modul kann erst belegt werden, wenn mindestens 43 CP in Veranstaltungen des Studienfachs erworben wurden.					
<b>Lernziele und Inhalt</b>					
Die Kandidatin bzw. der Kandidat sollen im Rahmen einer mündlichen Prüfung nachweisen, dass Zusammenhänge der jeweiligen Prüfungsthemen erkannt und gesonderte Fragestellungen in größere Zusammenhänge eingeordnet werden können. Durch die Modulabschlussprüfungen soll ferner festgestellt werden, ob die Kandidatin oder der Kandidat über breites koreanistisches Grundlagenwissen verfügt.					
<b>Inhalte</b>					
Das Modul dient der Wiederholung und Festigung des im Bachelor-Studium vermittelten Grundlagenwissens aus den Bereichen der koreanistischen Teildisziplinen Geschichte, Literatur und Geistesgeschichte Koreas. Mit dem Ablegen der mündlichen Prüfung erfolgt der Nachweis der im Studium erworbenen Kompetenzen sowohl im wissenschaftlichen Umgang mit den Gegenständen des Faches als auch in den mündlichen wissenschaftlichen Diskurs- und Präsentationsformen. Für die Modulabschlussprüfung bereitet die Kandidatin bzw. der Kandidat in Absprache mit der Prüferin bzw. dem Prüfer zwei Themen vor.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Mündliche Abschlussprüfung von 30 Minuten Dauer					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b>					
Mindestens ausreichende Leistung in der Modulprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
—					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note des Abschlussmoduls geht zu 50 % in die Fachnote ein.					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Würthner					
Hauptamtlich Lehrende: Eggert, Plassen, Pölking, Traulsen, Würthner					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Der Besuch des Moduls wird empfohlen für das 6. Fachsemester.					



<b>Bachelor-Arbeit</b>					
<b>Modul-Kürzel</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>
—	8 CP	240 h	5.–6.	jedes Sem.	6 Wochen
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
—			—	240 h	1
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Das Modul kann erst belegt werden, wenn mindestens 43 CP in Veranstaltungen des Studienfachs erworben wurden.					
<b>Lernziele und Inhalt</b>					
Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls demonstrieren die Kandidatinnen oder Kandidaten, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Frist von sechs Wochen eine koreanistische Themenstellung gehobenen Schwierigkeitsgrads mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig bearbeiten können.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Selbstständige Erarbeitung mit Einzelbetreuung. Die Bachelor-Arbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, die den Umfang von 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen für den Text (ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anhänge und Selbstständigkeitserklärung) nicht überschreiten soll. Sie wird in deutscher Sprache verfasst.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i></b>					
Mindestens ausreichende Leistung.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
—					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
Die Note für die Bachelor-Arbeit geht zu 20 % in die Bachelor-Gesamtnote ein.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Würthner Hauptamtlich Lehrende: Eggert, Plassen, Pölking, Traulsen, Würthner					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Die Anfertigung der Bachelor-Arbeit wird empfohlen für das 6. Fachsemester.					

